

Wanderer eröffnen den Viehmann-Weg

Für Sonntag lädt der Hessisch-Waldeckische Gebirgsverein zur Tour ein

KASSEL/BAUNATAL. Der Hessisch-Waldeckische Gebirgsverein Kassel (HWGV) lädt Wanderer aus der gesamten Region für Sonntag, 6. September, zur Eröffnung des Dorothea-Viehmann-Wegs ein. Die Veranstaltung beginnt um 11 Uhr an der Knallhütte (Hütt-Brauerei) in Baunatal-Rengershausen. Gegen 11.30 Uhr wird zur Premieren-Wanderung aufgebrochen. Ziel der 10-Kilometer-Tour ist die neue Grimmwelt auf dem Weinberg. Dort sollen die Wanderer gegen 15 Uhr eintreffen.

HWGV-Vorsitzender Dieter Hankel rechnet bei der Wanderung mit mindestens 150 Teilnehmern. Der Verein setzt ab 10 Uhr Sonderbusse (Hecker-Reisen/Liebenau) ein, die



Mit Bild der Märchenfrau: das Wegzeichen. Foto: nh

Interessierte kostenlos vom Parkplatz am Kasseler Staatstheater zur Veranstaltung an der Knallhütte fahren.

Wie berichtet, führt der Wanderweg von der Knallhütte über den Dorothea-Viehmann-Park, das Märchenviertel Niederzwehren, die Giesenallee und die Karlsau bis zum Weinberg. Auf dem Wegzeichen ist ein Bild der Märchenerzählerin auf blauem Grund zu sehen (Foto). Hankel ist von der Gestaltung sehr angetan: „Aus unserer Sicht gibt es kein schöneres Wegzeichen für Wanderwege in der gesamten Region Kassel.“

Weißer Farbe in der Karlsau

Nach seinen Angaben ändert sich das Wegzeichen in der Karlsau, wo lediglich die Buchstaben „DV“ mit weißer Farbe an die Bäume gemalt werden durften. Hankel wies zudem auf die alternative Route über die Weinbergterrassen während der Öffnungszeiten im Sommer hin. Diese Strecke sei zwar nicht markiert, aber nicht zu verfehlen.

„Mit der Eröffnung des Dorothea-Viehmann-Wegs wird der Märchenerzählerin im Jahr ihres 200. Todestages ein Denkmal der besonderen Art gesetzt“, sagte Hankel. Mit diesem attraktiven Wanderweg werde die „Viehmännin“, wie die Brüder Grimm sie nannten, noch stärker ins Bewusstsein gerückt. Auf den drei Informationstafeln (Knallhütte, Märchenviertel und Weinberg) erfahren Wanderer und Spaziergänger über ihr Leben und Wirken.

Märchen-Zebrastrreifen

Bei der Wanderung am Sonntag ist gegen 13 Uhr der Auftritt der Märchenfrau Erika Knauf als „Viehmännin“ auf dem Märchenplatz in Niederzwehren vorgesehen. Gegen 13.30 Uhr stellt die Kasseler Künstlerin Doris Guter-muth ihre Installation „Unterirdischer Märchen-Zebrastrreifen“ in der Unterführung der Kreuzung Frankfurter Straße/Dennhäuser Straße vor. (aha)

